

Köln im Juli 2016

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
verehrte Kameradinnen und Kameraden,

Leider hat sich im Rundbrief 1 / 2016 der Fehlerteufel eingeschlichen. Zum einen ist das Datum des Rundbriefes falsch, es muss richtig 24. Mai **2016** heißen und das Datum für die Adventsfeier gem. 2. Halbjahresprogramm des Frauenkreises im „Germania“ ist der **07.12.2016**
Last but not least fehlte auch noch der Rechenschaftsbericht des Frauenkreises, der hier in einer Zusammenfassung nachgereicht wird.

Bericht der Leiterin des Frauenkreises **der Kameradschaft ERH Köln für den Zeitraum 2014 bis 2016**

Frau von Grabe trug persönlich den Rechenschaftsbericht vor. Der Frauenkreis ERH Köln umfasst zurzeit 224 Mitglieder im Deutschen BundeswehrVerband, wurde 1979 gegründet und blickt auf 37 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück.

In den dort regelmäßig gehaltenen Vorträgen wurden unterschiedliche Themen aus den Bereichen:
Gesundheit, Geschichte, allgemeine Hilfeleistungen im Alter sowie Reiseberichte zu fernen Ländern vorgetragen.

Das traditionelle Fischessen am Aschermittwoch und die Adventsfeiern gehörten ebenfalls dazu, sowie Tagesfahrten zu verschiedenen Zielen in Köln und Umgebung.

Wer aus gesundheitlichen Gründen an diesen Programmen nicht teilnehmen konnte, wurde im Krankenhaus oder zu Hause besucht.

Zur Vertretung der Interessen des Frauenkreises nahm die Leiterin an folgenden Veranstaltungen des Verbandes auf unterschiedlichen Ebenen teil:
Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen der ERH Köln und Sitzungen der Standortkameradschaft Köln.

Frau von Grabe ist außerdem ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht Köln und hilft mit, dass hilfeschende Mitbürger zu ihrem Recht kommen.



Deutscher
BundeswehrVerband

Landesverband West
Kameradschaft
Ehemalige / Reservisten / Hinterbliebene
Köln
Kenn-Nummer: 2011 3010

Köln, 24. Mai 2016

Rundbrief 1 / 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameraden, verehrte Familienangehörige,

dieser Rundbrief soll nach der diesjährigen Frühjahrsmitgliederversammlung als ein „Informationsbrief“ gelten. Er soll allen Mitgliedern, die an der Versammlung teilgenommen haben, nochmals die wichtigsten Punkte in Erinnerung rufen. Den Mitgliedern, die verhindert waren, gibt er einen Überblick über die Mitgliederversammlung.

Frühjahrsmitgliederversammlung

Die Versammlung fand am 05. März 2016 in Köln im Tagungszentrum der Konrad-Adenauer-Kaserne (Amt für Heeresentwicklung) statt. Dieses Mal wieder im Großen Tagungssaal, allerdings mit einer anderen Anordnung der Bestuhlung, weil der Inspekteur des Heeres für den nachfolgenden Montag erwartet wurde und der Raum dafür schon entsprechend vorbereitet worden war. Dieser Umstand war aber für die Durchführung der Versammlung nicht hinderlich, denn so konnten die Gäste an Tischen sitzen und sich ggf. Notizen machen.

Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Kloos eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer, insbesondere die neu zur Kameradschaft hinzugekommenen Mitglieder. 99 stimmberechtigte Mitglieder waren erschienen. Besonders begrüßt er folgende Gäste:

- Oberstleutnant **Lemaire** (Abteilungsleiter S 1 AHEntwg) als Vertreter des Amtschefs.
- Hptm a.D. und StHptm d.R. Ernst **Wendland**, Vorsitzender ERH im LV West mit Gattin
- Hptm a.D. Volker **Jung**, BezVors II/1 im LV West
- Hptm a.D. Andreas **Wulf**, Vorsitzender der Standortkameradschaft Köln
- OStFw a.D. Peter **Donner**, Vorsitzender der Kameradschaft ERH Köln-Porz-Wahn und
- HptFw d.R. Kurt **Deckers**, Beisitzer ERH Köln-Porz-Wahn und StOKa Köln-Wahn
- FKpt a.D. Wolfgang **Windolph**, Vors. der Kameradschaft Großraum Bonn mit Gattin
- FKpt a.D. Hans-Joachim **Grund**, Vorsitzender der Kameradschaft ERH St. Augustin
- Herrn Hans **Wexeler** und Frau Heike **Jahn**, Empfehlungsbeauftragte der Deutschen Beamtenversicherung AG (DBV)

Gedenken verstorbener Mitglieder

Hptm a.D. Kloos gedachte der Mitglieder, die seit der letzten Versammlung verstorben waren.

Oberstlt a.D.	Wolf-Werner Haucke	29.10.2015
Hptm a.D.	Dietrich Roik	04.11.2015
Frau	Irmgard Großmann	18.11.2015
Frau	Bernhardine Roßkamp	20.11.2015
Hptm a.D.	Hans-Joachim Zimmermann	26.11.2015
Hptm a.D.	Kurt-Werner Mecke	02.12.2015
Hptm a.D.	Fritz Hensel	11.12.2015
Hptm a.D.	Gerd Tappert	11.12.2015
KAdm a.D.	Horst Geffers	16.12.2015
StFw a.D.	Walter Maschler	21.12.2015
OFAp a.D.	Dr. Horst Stöhr	10.01.2016

Grußworte der Gäste:

Oberstleutnant Lemaire überbringt die Grüße des Amtschefs „Amt für Heeresentwicklung“, Generalmajor Köpke. Seine Ausführungen beginnt er mit

- dem Attraktivitätsgesetz, hier liegt der besondere Fokus auf dem Gesundheitsmanagement, wo es um Ernährung, Drogenproblematik, Rückenschule und weitere stressbedingte Symptome geht. Am 30.06.2016 findet ein Gesundheitstag statt, zu dem er alle Anwesenden einlädt.
- Die Organisationsänderung für das Amt für Heeresentwicklung erfordert eine weitere Überprüfung, die bis Ende 2017 abgeschlossen werden soll.
- Bei den strategischen Planungen geht es um den Einsatz gegen asymmetrisch wirkende Kräfte. Hier werden die Planungen auf die nächsten 30 Jahre angelegt.
- Bisher sind 822 Dienstposten besetzt, das entspricht einer Quote von 91 %. Die 100 % sind leider nicht erreichbar. Rund 100 Soldaten sind an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ausgeliehen, um bei der Bewältigung der Flüchtlingsströme zu helfen.
- Die Soldatenarbeitszeitverordnung ist in Kraft, kann aber nicht wie gewünscht, überwacht und ausgewertet werden, weil die entsprechende Software nicht zur Verfügung steht.
- Im September 2016 geht GenMaj Köpke in den Ruhestand.
- Auch mit dem neuen Amtschef wird das Amt „Die Zukunft im Visier“ haben.

Hptm a.D. Volker **Jung** überbringt die Grüße des Landesvorstandes und führt weiter aus:

- Die neue Struktur ist weniger neu als dass sie die alte anpassen soll.
- Die Mitgliederzahlen im Landesverband haben sich erfreulich entwickelt. So haben wir jetzt 53500 Mitglieder mit einem Organisationsgrad von 65 %, der manche Gewerkschaft neidisch werden lässt. Allein im Bezirk 1 sind 13000 Mitglieder. 120 neue Mitglieder konnten im letzten Jahr für den Verband geworben werden. Im kommenden Jahr auf der Antragsversammlung werden 53 Delegierte den Bezirk 1 vertreten.
- Die Verbandsspitze zieht von Bonn nach Berlin um, so dass der Landesverband eine neue Geschäftsstelle in Bonn sucht.

Vorträge

Zu dieser Versammlung hatten wir Herrn Prof. Dr. Karl Lauterbach (SPD) gebeten, einen Vortrag über die Bürgerversicherung zu halten. Leider musste er kurzfristig wegen Erkrankung absagen. Die so entstandene Vortragslücke hat dankenswerterweise der Vorsitzende ERH im Landesverband West, Hptm a.D. und StHptm d.R. Ernst Wendland ausgefüllt und berichtet nun über:

Aktuelles aus der Verbandsarbeit des DBwV für Mitglieder der ERH

Die Flüchtlingshilfe bindet bis zu 9000 Soldaten.

Als besondere „Baustellen“ benennt er die beklagenswerte Infrastruktur in den Kasernen und die Arbeiten zum Weißbuch. Hier will sich der Verband besonders einbringen.

In der Beihilfebearbeitung gibt es zurzeit keine Probleme.

Der Vorsitzende ERH im Bundesvorstand Kiesner hat einen runden Tisch mit dem Deutschen Beamtenbund initiiert, um über die Beihilfe zu reden, mit dem Ziel, sie zu erhalten.

Die Bürgerversicherung wird vom Verband abgelehnt, weil sie einheitlich ist und damit weniger Wettbewerb auf dem Markt besteht. Diese Form der Versorgung ähnelt mehr einer Planwirtschaft. Auch die Ärzte, allen voran Prof. Montgomery vom Marburger Bund, sind gegen die Bürgerversicherung, der darin eine Mogelpackung sieht und eine Verschlechterung der ärztlichen Versorgung befürchtet.

Grundsätzlich werden Medikamente künftig nach der Festbetragsregelung abgerechnet. Es gibt jetzt jedoch eine Letztmaligkeitsklausel, die besagt, dass der reguläre Betrag des Medikaments berücksichtigt wird, wenn der Arzt ausdrücklich ein bestimmtes Medikament vorschreibt. Die Beihilfeberechtigten sollten dieses beachten, insbesondere dann, wenn das billigere Ersatzmedikament mit den anderen Nebenwirkungen nicht so gut verträglich ist.

Der Verband plant Mandatsträgerschulungen.

Der Verband wird in diesem Jahr 60 Jahre alt und wir haben 74 Mitglieder, die schon so lange dabei sind.

Die Anforderungen und Wünsche der Mitglieder werden immer mehr, so dass in den Fachabteilungen des Verbandes für eine bessere Erreichbarkeit der Personalschlüssel überarbeitet werden muss.

Die Altersgrenzen für Soldaten werfen immer wieder Fragen oder Probleme auf. Ziel des Verbandes ist, an der besonderen Altersgrenze für Soldaten festzuhalten.

Das Thema Veteranen ist mit einem Kompromiss abgeschlossen worden. Es sind jetzt alle ehemaligen Zeit- und Berufssoldaten Veteranen.

Der Verband fordert für die diesjährige Tarifrunde 4,5 % mindestens jedoch 100 €. Verdi fordert 6 %, in denen die Mindestanhebung „eingepreist“ ist. Die Versorgungsrücklage von 0,2 % soll bis 2035 weitergeführt werden.

Ehrungen

Diesmal erfolgen keine Ehrungen, da die zu ehrenden Mitglieder nicht anwesend sind.

Kaffeepause und Sammlung für die „Heinz-Volland-Stiftung“:

Als Ergebnis der Sammlung werden 238,20 € bekanntgegeben.

Neuwahl des Vorstandes und der Delegierten für die Landesversammlung West

Bevor zur Neuwahl des Vorstandes geschritten werden kann, trägt Kloos seinen **Rechenschaftsbericht** für die Zeit vom März 2014 bis zum März 2016 vor.

Die Kameradschaft Ehemalige / Reservisten / Hinterbliebene, Köln wurde am 14. März 1970 gegründet und ist eine der ältesten und größten Kameradschaften Ehemaliger im DBwV. Im Bezirk 1 des Landesverbandes West ist sie die zweitgrößte Kameradschaft. Sie umfasst den Großraum Köln (ohne Köln-Porz/Wahn) mit den Außenbereichen der Städte Wesseling, Brühl, Ertstadt, Hürth, Frechen Bergheim, Pulheim, Bergisch Gladbach und Leverkusen mit einem Durchmesser dieses Bereiches von etwa 35 Km. Der Mitgliederbestand ist „flexibel“, denn wir haben, wie alle Vereine Zu- und Abgänge. In den vergangenen 2 Jahren hatten wir 279 Zugänge, 99 zogen weg von Köln, 127 haben gekündigt (junge Reservisten) und 73 sind verstorben, sodass wir insgesamt eine Minderung von 21 Mitgliedern zu verzeichnen haben. Unser „bestes Jahr“ war 1994 mit 1926 Mitgliedern, heute sind es noch 1576 Männer und Frauen. Die Tendenz ist weiter fallend. Das hat zwei Gründe: zum einen ist der Personalbestand der Bundeswehr auch wegen des Aussetzens der Wehrpflicht immer weiter reduziert worden und zum

anderen zwingt das immer knapper werdende Geld in den Familien zum Sparen, so dass eine Mitgliedschaft im DBwV auf den Prüfstand kommt und manchmal mit einer Kündigung der Mitgliedschaft endet. Dem muss entgegen gewirkt werden durch die Betonung der attraktiven Angebote des Verbandes.

Vor zwei Jahren wurde Oberstlt a.D. Dietmar Krüger zum Vorsitzenden gewählt. Am 03.07.2014 legte er sein Amt nieder, so dass Kloos satzungsgemäß das Amt des Vorsitzenden übernahm. Wegen des Wechsels des Vorsitzenden musste auch der Stellvertreter Kloos durch Peter Müller ersetzt werden. Der Schriftführer Hornemann und der Kassenverwalter Tschirner haben ihre Funktionen in den vergangenen zwei Jahren beibehalten. So auch die Beisitzer Barmbold, Behr, Daehne, von Grabe, Everschor, Hotop, Köhler, B. Müller, Zimmermann. Die Beisitzer Fedder, Gaab und Michelsen traten aus dem Vorstand aus, teils aus persönlichen, teils aus gesundheitlichen Gründen. Neu hinzu kamen die Beisitzer Gerdes und Hentschel. Die Stammtische werden wie bisher geleitet von: Daehne, Everschor, B. Müller, Schedler und Zimmermann. Der Frauenkreis wird von Frau von Grabe und Frau Hotop geleitet. Die Radwandergruppe hat ihre Tätigkeit wegen des Alters des Leiters sowie der mangelnden Beteiligung eingestellt. Die Wandergruppe wird von Karl-Heinz Esser und Herbert Güttler geleitet.

Für die gesamte Kameradschaft wurden:

- 4 Mitgliederversammlungen (jeweils Frühjahr und Herbst 2014 und 2015)
- 2 Sommergrillfeste, 2014 und 2015
- 12 ordentliche Vorstandssitzungen, sowie
- 1 eine außerordentliche Vorstandssitzung (10.07.2014) durchgeführt.

Kontakte zu anderen Organisationen / Verbänden / Gemeinschaften:

- StOKa Köln (vertreten mit 5 Beisitzern)
- KERH Köln-Porz/Wahn, Großraum Bonn, Euskirchen (Wanderung) und St. Augustin
- Verband der Reservisten Bw/KreisGrp Köln
- Kölner Pioniere
- ASB Köln

Teilnahme des Vorstandes / Delegierten an Veranstaltungen

- Teilnahme an der Landesversammlung 2015 mit 4 Delegierten im Juni 2015 (Bad Neuenahr-Ahrweiler)
- Landestagung auf Bezirksebene II/1 in Eitorf und Porz-Wahn
- Landestagung der Ehemaligen, Landesverband-West in Marienheide 10/2014
- 2 Seminare für ausscheidende Soldaten, in denen die ERH Köln vorgestellt wurde
- Gedenkfeier „Pioniergedenkstein“ jeweils am Samstag vor Volkstrauertag 2014 und 2015 (Kölner Pioniere, Lüttich-Kaserne)
- Straßenfest „Heidekaul“ in 2014 und 2015
- Teilnahme an StOKa-Vorstandssitzungen

- Adventsfeiern/Fischessen des Frauenkreises
- Besuch der Mitgliederversammlungen Porz Wahn, Bonn und St. Augustin

Außerdem sind vier Vorstandsmitglieder als ehrenamtliche Richter beim Sozialgericht Köln tätig.

Zusammenarbeit mit Bw und Verband

- Die Kameradschaft wird durch die Amtsführung des Amtes für Heeresentwicklung bzw. einen Vertreter über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Bundeswehr, des Heeres und des ministeriellen Bereichs und der Ämterebene informiert (so wie heute durch Oberstlt Lemaire)
- Unterstützung, wenn auch manchmal mit „Knirschen“, durch das Tagungszentrum hinsichtlich aller organisatorischen Notwendigkeiten wie z.B. Gestellung der Tagungsräume für Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen. Bereitstellung von Material (Beamer, Lautsprecheranlage)

- Behördenkantine hinsichtlich der Bewirtung bei Mitgliederversammlungen und Sonderveranstaltungen.
- Bundesgeschäftsführung / Besuch des Vorsitzenden ERH im BV
- Landesgeschäftsstelle / Besuch des Landesvorsitzenden West

Sammlungen

Mehrere Sammlungen wurden bei den jeweiligen Mitgliederversammlungen für die Mildtätige Stiftung „Heinz Volland“ durchgeführt.

März 2014 263,80€
Okt. 2014 327,45€ an fips
März 2015 220,18€
Okt. 2015 170,20€

insgesamt erbrachten die Sammlungen: 981,63 € davon 645,18 € an die Mildtätige Stiftung „Heinz Volland“

Ehrungen in der Kameradschaft:

Treueurkunden:

25 Jahre	2014 = 16 Mitglieder,	2015 = 20 Mitglieder	2016 = 1 Mitglied
40 Jahre	2014 = 33 Mitglieder,	2015 = 25 Mitglieder	2016 = 13 Mitglieder
50 Jahre	2014 = 41 Mitglieder,	2015 = 58 Mitglieder	2016 = 14 Mitglieder

Auszeichnungen:

2014 1 Verbandsplakette
2 Buchauszeichnungen mit Widmung des Landesvorsitzenden
1 Verdienstnadeln in Bronze
1 Verdienstnadel in Silber

2015 1 Buchauszeichnungen mit Widmung des Bundesvorsitzenden
1 Verdienstnadel in Gold
1 Verdienstnadeln in Silber
1 Verdienstnadeln in Bronze
2 Verdienstmedaillen für Mandatstätigkeit

Die Stammtische

Die Stammtischrunden sind Stätten des Austausches von Informationen unter Gleichgesinnten aus dem Verbandsleben (Sitzungen des Vorstandes, Mitgliederversammlungen, Aktivitäten u.a.). Vor allem aber betrachten wir die Stammtische als ein Forum regelmäßiger Begegnungen. „Es ist schön, wenn man sich sieht, und weiß wie es dem anderen so geht“.

1. Köln-Merheim / Neubrück

Der älteste Stammtisch unserer Kameradschaft ist der Stammtisch Merheim/Neubrück und ist auch weiterhin sehr aktiv - wenn auch nur noch mit 8 Herren. Zwei Damen konnten jedoch hinzugewonnen werden. Dieser Stammtisch beging im September 2014 sein 30-Jähriges Bestehen. Seit dem 07.12.2000 wird dieser Stammtisch von Hptm. a.D. Udo Daehne geleitet.

Der Stammtisch trifft sich regelmäßig an jedem 3. Dienstag im Monat, um 17.30 Uhr im Stammlokal „Restaurant „Haus Baumgarten“ Kratzweg 6, zu erreichen über die KVB, Linie 1, Haltestelle Kalker Friedhof.

In der Zeit von März 2014 - Februar 2016 fanden insgesamt 23 Stammtisch-Sitzungen statt. Der 382. Stammtisch findet am 21.06.2016 statt, das nächste Sommerfest (384. Stammtisch) mit Damen ist am 03.08.2016. Durchschnittlich nehmen 7 Personen an den monatlichen Stammtischen teil.

Hervorzuheben waren folgende Themen

- Einsatz deutscher Soldaten in Krisengebieten,
- Änderungen bei der Gesundheitspolitik,
- Änderungen des Beihilferechts, soweit bekannt,
- Erhöhung/Änderung unserer Versorgungsbezüge,
- Bearbeitungszeiten der Beihilfe,
- Und als Highlight ein Videovortrag durch OStBtsm a.D. Gerdes über das U-Boot **U 31**.

2. Köln-Ehrenfeld:

Der Stammtisch Ehrenfeld besteht seit April 1985 und hatte am 07. April 2015 sein 30-jähriges Bestehen und am 01.03.2016, war das 372. Stammtischtreffen. Der Stammtisch wird seit dem 1. April 2014 von Hptm a.D. Wolfgang Everschor geleitet. Man trifft hier sich jeden 1. Dienstag im Monat um 17:30 Uhr im Stammlokal Gaststätte „Ehrenfelder Brauhaus“, Venloer Straße 403, 50825 Köln-Ehrenfeld

2014

- Sommerfest/Stammtisch 05.08.2014
- Weihnachtsfeier 02.12.2014
- 12 Stammtische Köln Ehrenfeld im Ehrenfelder Brauhaus

2015

- Feier am 01.04.2015 30 Jahre Stammtisch Ehrenfeld
- Sommerfest/Stammtisch 04.08.2015 auf der Rennbahn Köln-Weidenpesch
- Weihnachtsfeier 01.12.2015 im Ehrenfelder Brauhaus
- 12 Stammtische Köln Ehrenfeld im Ehrenfelder Brauhaus

Der Stammtisch trifft sich einmal monatlich, hat 20 Mitglieder von denen im Schnitt etwa 15 Mitglieder anwesend sind. Ich selbst gehöre auch zu diesem Stammtisch und kann immer wieder positive Kameradschaft erleben. Die Feiern werden mit Angehörigen durchgeführt. In dieser Zeit wurden auch die 60., 65., 70., 75., 80. und 90. Geburtstage der Mitglieder im Rahmen des Stammtisches geehrt.

3. Köln-Weiden:

Der Stammtisch Köln-Weiden besteht seit März 1985 und wird seit September 2012 von OStFw a.D. Fritz Schedler geleitet. Hier treffen sich die Kameraden jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr in ihrem Stammlokal Restaurant „Triton“, Aachener Straße 1128. Die Teilnehmerzahl bei den monatlichen Treffen hat sich stabilisiert und es sind neue Mitglieder hinzugekommen. Neben den 24 Stammtischabenden, bei denen aktuelle Themen besprochen wurden, wurden noch weitere Veranstaltungen durchgeführt: zwei Jahresabschlussessen mit Damen. Im März 2015 konnte der Stammtisch sein 30jähriges Bestehen begehen.

4. Köln-Süd (Heidekaul):

Der Stammtisch Köln-Süd besteht seit 03.06.1993 und wird seit September 2007 von OStFw. a.D. Zimmermann geleitet. Leider hatte der Stammtisch einige Turbulenzen zu überstehen. Das Stammlokal Tennisheim „Match-Point“, Heidekaul wurde geschlossen. Die neue Bleibe „An d'r Kuschtei“ hielt auch nur kurze Zeit und vorübergehend war neues Hauptquartier das Restaurant „Haus Schäffer“ in der Markusstraße gegenüber Südfriedhof. Seit Mai ist wieder alles beim „Alten“ und man trifft sich wieder im Tennisheim jeden 1. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr.

Im Verlauf der 24 Stammtischabende wurden am:

- 09.01.2014, 08.01.2015, 07.01.2016 Jahresrückblick und Ausblick ins neue Jahr
- 06.02.2014 05.02.2015, Karnevalistischer Stammtisch
- 06.12.2014, 06.12.2015, Adventsfeier im Stammtisch
- 07.08.2014 Grillfest anlässlich des 251. Stammtisches
- 04.12.2014 Interne Barbara-Feier
- 10.09.2015 Schiffstour nach Königswinter und zum Drachenfels (es wurde nicht überliefert ob die Drachen auf dem Felsen blieben) durchgeführt.

Der Stammtisch Köln-Süd wird durchschnittlich von 27 Teilnehmern besucht.

5. Brühl

Der Stammtisch Brühl ist der jüngste unserer Stammtische und wurde im Juni 2010 gegründet. Treffen ist jeden 2. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Restaurant Schlosskeller, Kölner Str. 74. Die Teilnehmerzahl hat sich etwas stabilisiert. Unser Stammtischvater StFw a.D. Müller hofft, dass trotzdem künftig mehr Teilnehmer erscheinen. Im Juni 2015 feierte der Stammtisch Brühl sein 5-jähriges Jubiläum und der Vorsitzende der ERH Köln kam völlig überraschend mit einer Urkunde zu diesem Anlass vorbei. Mittlerweile findet der Stammtisch Brühl im neuen Domizil: „Weinecke Weberhaus“, Kölnstraße 61, in 50321 Brühl statt.

6. Die Wandergruppe

Unter Leitung von OStFw a.D. Karl-Heinz Esser (76) und Hptm a.D. Herbert Güttler (80) erfreut sich die Wandergruppe mit einem festen Stamm großer Beliebtheit. Es wurden im Berichtszeitraum 15.03.2014 bis 05.02.2016, 21 Wanderungen samstags durchgeführt.

Kasse

Die Mittel für „Mitglieder erhaltende- Maßnahmen“ wurden 2014 und 2015 voll ausgeschöpft. Die Kassenverwaltung ist ohne Beanstandung gem. CFA. Für 2016 stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung, um alle anstehenden Forderungen leistungsgerecht sicherzustellen.

Der Vorstand hat einen **Wahlvorschlag** erarbeitet, der vor der Neuwahl 2016 durch den Wahlleiter der Versammlung bekannt gegeben wird.

Der neu zu wählende Vorstand muss und wird sich zum Ziel setzen, die Vorstandsarbeit wieder so effektiv zu verteilen, dass die Aufgabengebiete auf eine breite Ebene mit festen Zuständigkeiten gestellt sind.

Der Vorstand hat sich in der nun abgelaufenen Wahlperiode bemüht, alle an ihn gestellten Aufgaben - trotz einiger Widrigkeiten - nach besten Wissen und Gewissen zum Wohle unserer Mitglieder zu erfüllen.

Bezüglich der Pflege der Kameradschaft haben alle Aktivgruppen/Stammtische hervorragende Arbeit geleistet. Bei der Auswahl der Themen zu unseren Mitgliederversammlungen haben wir eine große, überaus positive Reaktion erhalten, was den neuen Vorstand bestärken sollte, dieses so fortzusetzen.

Für die Durchführung der Wahl schlägt Kloos den Vorsitzenden ERH im Landesvorstand West, Hptm a.D. und StHptm d.R. Ernst Wendland vor.

Wendland übernimmt das Amt und beruft Oberstlt d.R. Max-Peter Hornemann zum Protollführer. Er gibt bekannt, dass 99 Wahlberechtigte anwesend sind.

Der alte Vorstand wird einstimmig entlastet.

Der neue Vorsitzende, Hptm a.D. Udo Kloos, wird einstimmig gewählt.
Der neue stv. Vorsitzende, OStFw a.D. Franz-Peter Müller, wird einstimmig gewählt.
Der neue Schriftführer, Oberstlt d.R. Max-Peter Hornemann, wird einstimmig gewählt.
Der neue Kassenverwalter, Hptm a.D. Eckhard Tschirner, wird einstimmig gewählt.
Die neuen Beisitzer, Barmbold, Behr, Daehne, Ebrecht, Everschor, Gerdes, von Grabe, Hentschel, Hotop, Köhler, B. Müller, Zimmermann werden einstimmig gewählt.
Damit sind die alten 16 Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt worden.
Bei den en Bloc gewählten Delegierten zur Landesversammlung, Kloos, P. Müller, Hornemann und Tschirner, gibt es 3 Enthaltungen. Bei den Ersatzdelegierten, Ebrecht, Everschor, Gerdes und von Grabe gibt es zwei Enthaltungen.
Wendland bedankt sich für die Wahl, beglückwünscht die Gewählten zur Wahl und übergibt die Leitung der Versammlung wieder an den Vorsitzenden Kloos.

Schlussworte und Verabschiedung der Gäste:

Kloos nennt noch zwei Termine:

10. Sommergrillfest:	20.08.2016
Herbstmitgliederversammlung:	29.10.2016

Kloos weist auf die Angebote der Aktivgruppen hin und fordert zum Mitmachen auf.

Zum Schluss ein Dank an die Gäste, Dank an die Organisatoren der Veranstaltung und Dank an die Mitglieder, die zur Veranstaltung gekommen sind. Jetzt folgt der traditionelle Erbseneintopf.
Die Versammlung ist geschlossen.

Am 26. April trat die Standortversammlung zusammen und wählte den Vorstand der Standortkameradschaft Köln. Die ERH Köln ist in dem neuen Vorstand der StOKa Köln mit den Mitgliedern Kloos, P. Müller, Hornemann, Barmbold, Gerdes, von Grabe und Hentschel als Beisitzer vertreten und mit Hptm a.D. Wulf, der als neuer stellvertretender Vorsitzender gewählt wurde.

Unser besonderer Gruß, mit dem Wunsch für baldige Genesung, gilt unseren erkrankten Mitgliedern.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Kloos, Vorsitzender

Anlagen: dem Rundbrief liegt das 2. Halbjahresprogramm 2016 für den Frauenkreis bei.